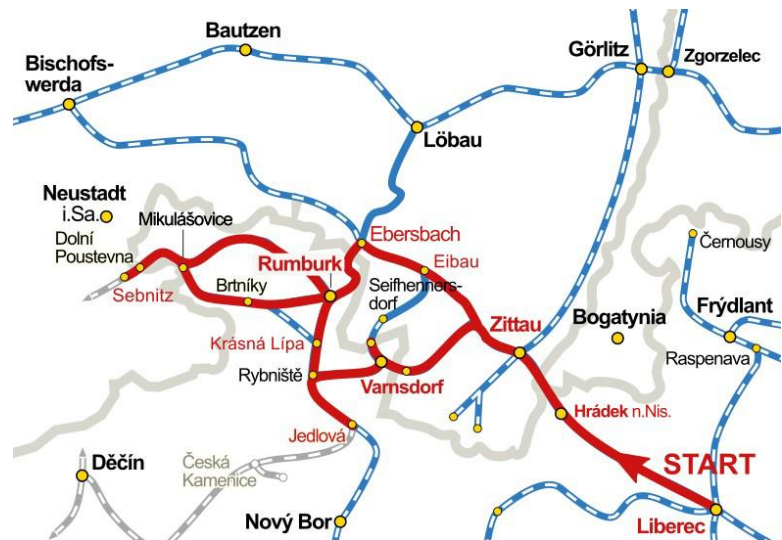


Grenzüberschreitende Sonderzugfahrt

Am 02.12.2022 nahmen die Vertreter der Euroregion Neisse an einer grenzüberschreitenden Sonderzugfahrt teil.

Im Rahmen des durch das Auswärtige Amt geförderten Projektes zur Zusammenarbeit im deutsch-tschechischen Grenzraum wird die Initiative zur weiteren Entwicklung des Öffentlichen Verkehrs in der Dreiländerregion unterstützt.

Während der Fahrt konnten interessierte Bürger mit Fachexperten und politischen Akteuren in den Dialog treten und gemeinsam Ideen für die weitere Ausgestaltung des grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrsnetzes entwickeln.



Dabei wurde von den Veranstaltern auf bereits heute bestehende Verknüpfungsmöglichkeiten und Entwicklungspotenziale aufmerksam gemacht sowie auf bestehende Trends und Entwicklungspotenziale hingewiesen.

An bestimmten Orten wurden Zwischenstopps eingelegt, an denen sich die Teilnehmer mit Vertretern der Kommunalpolitik und weiteren Interessierten austauschen konnten.

Die Ergebnisse des grenzübergreifenden Erfahrungsaustausches wurden dokumentiert und bildlich festhalten.

Die Initiative wird unterstützt durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien.

Begleitend zu dieser Veranstaltung wird eine anonymisierte Befragung zum Thema „Mobilität in der Dreiländerregion“ durchgeführt. Auf diese Weise möchten die Veranstalter mehr über das Mobilitätsverhalten in unserer Region erfahren. Die anonymisierte Umfrage können Sie unter nachfolgendem Link aufrufen:

<https://survey.lamapoll.de/mobilita-trojzemi>